

# Zum Redaktionswechsel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **28 (1968-1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356312>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zum Redaktionswechsel

Mit der Nummer 4 hat Dr. Christian Erni nach zwölfjähriger erfolgreicher Redaktionsstätigkeit vom Bündner Schulblatt Abschied genommen und die Schriftleitung der vom Vorstände des BLV gewählten dreigliedrigen Redaktionskommission übergeben.

Herr Dr. Erni diente dem Lehrerverein von 1952 bis 1963 auch als Beisitzer im Vorstand und war damit über eine Zeitspanne von 17 Jahren eng mit dem Bündner Lehrerverein verbunden. Auch vor Bündens Schultüren hat der Umbruch unserer Zeit während dieser Jahre nicht Halt gemacht. Der Redaktor des Schulblattes bemühte sich stets, aktuelle Probleme von allgemeinem Interesse für die Lehrerschaft in unserer Schrift zu behandeln.

Die Nachfolger möchten bei dieser Gelegenheit Herrn Dr. Erni im Namen aller Leser für seine große Arbeit herzlich danken.

Die Redaktionskommission